

GKV gestaltet Ausbildungsseiten neu

Ob sich junge Leute über das Berufsbild des/der Verfahrensmechanikers/in für Kunststoff und Kautschuktechnik informieren wollen oder Unternehmen darüber nachdenken, selber auszubilden – die Ausbildungsseiten der GKV-Homepage sind stets erste Anlaufstelle. Ab sofort sind diese Seiten nun noch übersichtlicher gestaltet und informieren zielgruppengerecht über die Ausbildung zum/zur Verfahrensmechaniker/in nach der neuen Ausbildungsordnung. Diese ist seit August 2012 in Kraft und bringt einige Neuerungen mit sich.

So bietet die Berufsausbildung u.a. statt der bisherigen sechs Schwerpunkte nun die inhaltlich modernisierten Fachrichtungen Formteile, Halbzeuge, Mehrschichtkautschukteile, Bauteile, Faserverbundtechnologie und Kunststofffenster. Komplett neu eingeführt wurde zudem die Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung.

Der GVK hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einem umfangreichen Programm für den Beruf des/der Verfahrensmechanikers/in für Kunststoff und Kautschuktechnik zu werben und Unternehmen dazu zu motivieren auszubilden. Sämtliche Informationen hierzu sind auf der Homepage des GKV veröffentlicht.

„Natürlich verfolgen wir mit unserer Ausbildungskampagne auch das Ziel, dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, sagt Ralf Olsen Geschäftsführer des pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. und im GKV verantwortlich für den Bereich Bildungspolitik und Berufsbildung. „Es geht aber auch darum, jungen Menschen eine Ausbildung in einem zukunftsträchtigen Berufszweig nahezubringen und Ausbildungsplätze für sie zu schaffen. Diese jungen Menschen sind die Zukunft unserer Branche.“

Diese Pressemitteilung sowie Grafiken zum Thema können ab sofort im Pressebereich der Internetseite www.gkv.de heruntergeladen werden.

[Bild Ausbildungsseiten](#)

[Bild Ralf Olsen](#)